

### **MCC-PILOTEN EROBERN IM REGEN VON ADMONT WICHTIGE PUNKTE: MARIO SAIBEL GUTER VIERTER, JÖRG RIGGER LANDET AUF PLATZ 16!**

Während der Prolog am Freitagabend noch bei besten Witterungsbedingungen über die Bühne ging, erwartete die Teams bei der ARBÖ Rallye Steiermark am Samstagmorgen Regen – und der sollte auch den ganzen Tag über ein ständiger Begleiter bleiben. So auch für die beiden Mitsubishi-Piloten des Teams MCC, Mario Saibel und Jörg Rigger, die trotz der widrigen Verhältnisse jeder für sich eine tolle Leistung zeigten.

Teamchef Mario Saibel kämpfte bravourös, konnte das Tempo an der Spitze aber vor allem am Beginn nicht ganz mitgehen: „Ich habe mich auf der ersten Runde bei den Reifen komplett vertan“, resümierte der Mitsubishi Evo X Pilot am Ende des Tages. Um gleich darauf zu relativieren: „Wenn ich ganz ehrlich bin, dann hätten wir heute aber so oder so wohl keine Chance gehabt, den Andi Waldherr zu halten. Was mich dennoch ärgert, ist die Tatsache, dass auf dem Rundkurs in Hall zwei Mal unmittelbar vor mir ein Konkurrent hineingestartet ist – der mich jedes Mal aufgehalten hat, was zusätzlich Zeit kostete. Das muss einfach nicht sein, noch dazu ist das, abgesehen vom Zeitverlust, wirklich gefährlich!“ Im Hinblick auf die Gesamtwertung in der Österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft konnte er gegenüber seinen direkten Konkurrenten Andreas Waldherr und Beppo Harrach damit leider keinen Boden gut machen. „Jetzt kommt es eben zum Grande Finale“, so Saibel, der sich gemeinsam mit Co-Pilotin Ursula Mayrhofer schon jetzt auf die Waldviertel Rallye freut, bei der sich Ende Oktober alles entscheiden wird.

Der zweite Fahrer im Bunde, Wohnbau-2000-Boss Jörg Rigger, war mit neuem Co-Piloten nach Admont gekommen – sein Stamm-Co Jürgen Heigl war beruflich verhindert, und so übernahm diesen Job Bernhard Holzer. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden funktionierte von Beginn an bestens, worauf Rigger seinen Mitsubishi Evo IX im Klassement stetig weiter nach vorne brachte. Am Ende gab's für den Oberösterreicher den guten 16. Gesamtrang: „Ich bin wirklich sehr zufrieden. Die Verhältnisse waren den ganzen Tag über äußerst schlecht, aber wie ich schon vor der Rallye vermutet hatte, kam mir das sogar entgegen. Ich hab' mich wohl gefühlt, bin gut ins Fahren gekommen, und auch die Ansage von Bernhard hat sofort gepasst. Kurz gesagt: Es hat großen Spaß gemacht, wir sind ohne einen Kratzer am Auto ins Ziel gekommen – so soll das sein!

Beim großen Saisonabschluss der Österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft, der Waldviertel Rallye am 29. und 30. Oktober, wird das Team MCC möglicherweise schon wieder mit drei Autos antreten. Teamchef und Geschäftsführer Mario Saibel dazu: „Wir sind in intensiven Verhandlungen mit einem Piloten und es sieht sehr gut aus, dass derjenige nicht nur die nächste Saison, sondern vielleicht auch schon die Waldviertel Rallye bestreitet. Genauer gibt's dann kurz vor der Rallye!“



### Endstand nach der 2. Etappe (13 von 13 Sonderprüfungen):

1. Raimund Baumschlager/Thomas Zeltner, Škoda Fabia S2000, + 1:23:12,0 Stunden
2. Beppo Harrach/Andreas Schindlbacher, Mitsubishi Evo IX, + 1,8 Sekunden
3. Andreas Waldherr/Bernhard Ettel, VW Polo S2000, + 1:03,8 Minuten
- 4. Mario Saibel/Ursula Mayrhofer, Mitsubishi Evo X, + 2:30,2**
5. Franz Sonleitner/Peter Müller, Mitsubishi Evo IX, + 4:09,5
6. Walter Kovar/Stephan Hofbauer, Mitsubishi Evo IX, + 5:11,9
7. Gerwald Grössing/Barbara Watzl, Mitsubishi Evo IX, + 5:37,6
8. Hannes Danzinger/Pia-Maria Schirnhofner, Ford Fiesta R2B, + 6:04,9
9. Attila Rongits/Imre Toth, Mitsubishi Evo IX, 6:07,7
10. Alexander Tazreiter/Elke Aigner, Mitsubishi Evo IX, + 6:07,8

weitere:

### 16. Jörg Rigger/Jürgen Heigl, Mitsubishi Evo IX, + 11:14,6

### Zwischenstand Österreichische Rallye Staatsmeisterschaft (nach 6 von 7 Läufen):

1. Raimund Baumschlager, Škoda Fabia S2000, 120 Punkte
2. Andreas Waldherr, VW Polo S2000, 77
- 3. Mario Saibel, Mitsubishi Evo X, 72**
4. Beppo Harrach, Mitsubishi Evo IX, 71

Für Fragen oder weitere Informationen stehe ich Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung!

Manfred Wolf  
Presse Team MCC  
+43 664 19 29 939  
office@wolf-media.at

